

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Seltau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
vonRUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.B<sup>d</sup> XXXII.

ZÜRICH, den 17. Dezember 1898.

N<sup>o</sup> 25.

## Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

Balustres für Balustres  
Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-  
duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-  
dern, Brüstungen etc.Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen  
Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,  
Billigkeit und Schönheit.**Frostbeständigkeit:** Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungs-  
anstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	{	Kunststein der Aktiengesellschaft	0 0/0	Gewichts- verlust
		Steinfabrik Zürich	0 0/0	
		Bollingerstein	1,71 0/0	
		Bernerstein gelb	8,57 0/0	
		Bernerstein blau	14,47 0/0	

Aus Versehen des Setzers figurierten in der Insertion vom 26. Nov.  
abhin irrthümlich die Herren Ruppert, Singer & Cie., Zürich III, als Ver-  
treter unserer Firma.

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die  
Cementfabrik

Fleiner &amp; Cie., Aarau.

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz.  
Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens**  
**Donnerstags** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“

Rudolf Mosse, Zürich.

Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,  
Stallklinker und Röhren,wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— Verblendsteine —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.  
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von A. Brach in Kleinblittersdorf.Prima Schlackenwolle  
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter &amp; Co. in Winterthur.

## Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-  
Regulatoren.

## Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.  
Eiserne Dachkonstruktionen.

## Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.  
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Gebr. Burger &amp; Cie., Emmishofen (Thurgau).

Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum.

Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch-  
dunst- und ruffrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, er-  
fordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich  
und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse  
von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne  
zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16 Kerzen elektr.	Licht pro Stunde	4,37 Cts.
16 » Acetylen » » »		3,00 »
16 » Petroleum » » »		2,25 »
16 » Luftgas » » »		0,80 »

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

## Chemisches Untersuchungslaboratorium in Zürich

Freie Schule—Rämistrasse.

Chemische Untersuchungen jeder Art. — Dr. F. Steinitzer.

## Brückenbaute.

Ueber die Erstellung der Beton- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktionen (ca. 42 Tonnen) für einen Steg über die Thur und eine Brücke über den Binnenkanal bei Veldi-Altikon wird vorbehaltlich der definitiven Genehmigung durch die Oberbehörden Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse sind im Obmannamt Zürich (Zimmer Nr. 37) einzusehen.

Offerten mit der Aufschrift «Thursteg» sind verschlossen bis zum 20. Dezember 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen. Zürich, den 2. Dezember 1898.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,  
Der Kantonsingenieur: **Schmid.**

## Stellenausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des

### aargauischen Kantons-Hochbaumeisters

wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die Jahresbesoldung beträgt 5000 Fr.

Amtsantritt: 1. April 1899.

Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und anderen Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 31. Dezember nächsthin an die aargauische Baudirektion zu richten.

Aarau, den 1. Dezember 1898.

Der Bau-Direktor:  
**Dr. H. Mürl.**

## Ausschreibung von Parkettarbeiten.

Ueber die Lieferung von Parkettarbeiten für folgende Objekte wird Konkurrenz eröffnet:

1. Für die beiden neuen Häuser für Unruhige im Asyl in Wil.
  2. Für das neue Kriegsmaterialdepôt in St. Gallen.
  3. Für den Schlaflsaal im Seminar Marienberg in Rorschach.
- Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten auf, wo dieselben von **Freitag den 16. Dezember** an eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind bis **Donnerstag den 23. Dezember** (einschliesslich) verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Parkettarbeiten“ versehen dem **Baudepartement** einzureichen.

St. Gallen, den 14. Dezember 1898.

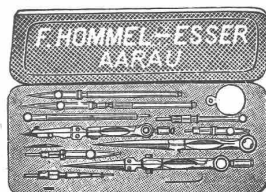
Der Kantonsbaumeister:  
**Ehrensperger.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Lieferung von 130 zweiplätzigem Schulbänken und ca. 30—35 Arbeitsschulbänken wird Konkurrenz eröffnet. Bewerber wollen ihre Eingaben, mit Angabe des Systems, verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ bis **27. Dezember** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Bezirksrichter Hotz in Seebach, einbringen.

Seebach b. Zürich, den 13. Dezember 1898.

Die Schulpflege.



ehedem Louis Esser,  
seit 1801.

Garantiert grösste  
**Präcision.**

LUZERN

## Bauplatz zu verkaufen nächst dem Bahnhof.

Einer der bestgelegenen Bauplätze (238 m<sup>2</sup> Baufläche und 45,4 m<sup>2</sup> zugehörige Hofraumfläche) im neuen **Bahnhofquartier Luzern** wird hiemit zum Verkauf ausgebaut.

Die bevorzugte Lage an Strassenkreuzungen, mit Fronten von 17 m und 14 m Länge, eignet sich sowohl für den Bau eines **Privat- oder Geschäftshauses**, als eines **Hôtel garni**.

Schriftliche Anfragen unter Chiffre K 1911 L befördert die **Annoncen-Expedition H. Keller, Habsburgerhof, Luzern.**

LUZERN

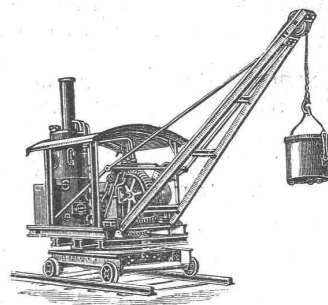
## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der eisernen Fenster, Oberlichter und Dachgeländer für das Gebäude des **mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18b, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **6. Januar 1899** franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Dezember 1898.



**Menck & Hambrock**

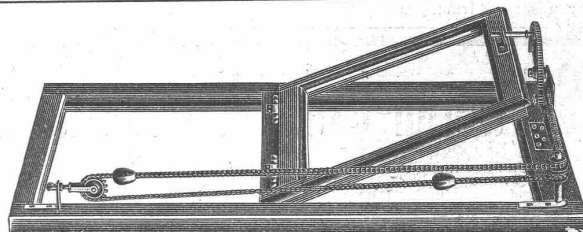
Altona-Hamburg  
bauen

Drehkrähne  
Laufkrähne  
Bockkrähne  
Derrickkrähne  
Aufzüge

Transport-Vorrichtungen

für Dampf-, hydraulischen und  
elektrischen Betrieb,  
verbesserte, patentierte

Priestman-Greifbagger, Löffelbagger.



## Ventilationsverschluss

für einfache und Doppelfenster  
mit vertikal oder horizontal gehängten  
Fensteroberflügeln.

Schweizerpatent Nr. 11298.

**Robert Wagner, Chemnitz,**  
Eisenwarenfabrik,  
Limbacherstrasse 20.